Nr. 247 vom Dienstag, 27. Oktober 2026

Emmeringer

Mitteilungsblatt

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Ihre Gemeinde Emmering

Spatenstich für Photovoltaik-Anlage



Mit dem symbolischen Spatenstich haben die Stadtwerke Fürstenfeldbruck den Bau der Photovoltaik-Freiflächenanlage in Emmering/Fürstenfeldbruck begonnen. Gemeinsam gaben Stadtwerke-Geschäftsführer Jan Hoppenstedt (Mitte), Fürstenfeldbrucks Oberbürgermeister Christian Götz (3.v.r.), Emmerings dritter Bürgermeister Manfred Haberer (2.v.l.) und weitere Gäste den offiziellen Startschuss für die Bauphase.

Auf einer Fläche von rund 7,5 Hektar werden künftig knapp 10.500 Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von etwa 7,7 Megawattpeak (MWp) errichtet. Nach Angaben der Stadtwerke soll die Anlage jährlich rund acht Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen – genug für bis zu 3.000 Haushalte. Ergänzt wird sie durch einen Batteriespeicher mit einer Kapazität von 15 Megawattstunden (MWh), der als Zwischenspeicher dienen soll. Vertreter der Stadtwerke und der Stadt Fürstenfeldbruck hoben beim Spatenstich insbesondere die Bedeutung des Projekts für die regionale Stromerzeugung und eine langfristig stabile Energieversorgung hervor.

Mit dem Baubeginn tritt das Projekt nun in die Umsetzungsphase. Die Inbetriebnahme der Anlage ist nach Abschluss der Bauarbeiten vorgesehen. **GEMEINDE**

Münchner Ferienpass

Ab dem 5. Oktober 2026 wird der Münchner Ferienpass ausschließlich digital angeboten. Der Kauf des Passes, die Anmeldung zu den Veranstaltungen sowie das Nutzen der Angebote werden über das Buchungsportal der Stadt München abgewickelt.

Der digitale Ferienpass kann auf dem eigenen Smartphone der Kinder und Jugendlichen oder der Eltern genutzt werden. Für Kinder und Jugendliche ohne Smartphone kann ein Ausdruck erstellt werden, der bei den Veranstaltungen und Angeboten als Ferienpass vorgelegt werden kann.

Was ist der Ferienpass?

Der Ferienpass richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren, die ihre Ferien in München und dem Umland verbringen möchten. Ein Wohnsitz in München ist nicht erforderlich.

Er gilt für sämtliche bayerischen Schulferien vom Beginn der Herbstferien 2026 bis zum Ende der Sommerferien 2027 und bietet zahlreiche Freizeitangebote sowie Vergünstigungen, beispielsweise für Schwimmbäder, den Tierpark und viele weitere Einrichtungen.

Was kostet der Ferienpass?

Kinder von 6 bis 14 Jahre: 14 Euro (dies beinhaltet die MVV-Nutzung in den Sommerferien)

Jugendliche ab 15 Jahre: 10 Euro (ohne MVV-Nutzung in den Sommerferien)

Weitere Informationen Kauf-Möglichkeit: https://stadt.muenchen.de/service/info/ferienangebote/1071749/ **GEMEINDE**

Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier
Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13
www.kazmaier-apotheke-emmering.de
Ernährungsberatung · Homöopathie
Naturheilverfahren · Tierheilkunde

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Projekte gehen voran

Liebe Emmeringerinnen und Emmeringer

bevor wir in den November starten, möchte ich noch auf einen besonders schönen Nachmittag zurückblicken.

Unser Oktoberfest der Senioren war auch in diesem Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren sind unserer Einladung gefolgt und haben bei Musik, gutem Essen und bester Stimmung einige gesellige Stunden verbracht. Alle 550 Hendl wurden ausgegeben – ein Zeichen dafür, wie gut unser Fest angenommen wurde.

Mein herzlicher Dank gilt Frau Schöll aus dem Bürgermeister-Vorzimmer für die Organisation, dem FC Emmering und allen Helferinnen und Helfern für die Bewirtung sowie unserer Blaskapelle und dem Musikverein für die musikalische Umrahmung. Vor allem aber danke ich unseren Seniorinnen und Senioren für ihren Besuch. Genau solche Begegnungen machen unser Gemeindeleben aus.

Auf meinem Schreibtisch

Lebensmittelmarkt in der Hauptstraße: Leider wird es aller Voraussicht nach keinen neuen Lebensmittelmarkt in den bisherigen Räumlichkeiten an der Hauptstraße geben. Das ist enttäuschend, denn wir waren einer solchen Lösung wohl noch nie so nahe wie in den vergangenen Wochen.

Zwei namhafte Lebensmittelketten hatten ernsthaftes Interesse gezeigt. Wir haben zahlreiche Gespräche geführt und uns intensiv für eine Nachfolgelösung eingesetzt. Letztendlich fiel die Entscheidung des Eigentümers jedoch zugunsten eines anderen Einzelhandelsbetriebs.

Selbstverständlich heißen wir auch diesen neuen Betrieb in Emmering herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

Nun gilt es, nach vorne zu schauen. Auch wenn es keinen direkten Ersatz für den bisherigen Supermarkt geben wird, prüfe ich alternative Möglichkeiten, um die entstandene Versorgungslücke zumindest abzumildern. Sobald sich konkrete und umsetzbare Lösungen abzeichnen, werde ich Sie darüber informieren.

Unsere Spielplätze: Bei unseren gemeindlichen Spielplätzen geht es endlich voran. Gemeinsam mit den zuständigen Referentinnen des Gemeinderats hat ein erstes Treffen stattgefunden. Dabei wurden die bestehenden Spielplätze gesichtet, bewertet und erste Verbesserungsmöglichkeiten besprochen

Derzeit klären wir, welche weiteren Haushaltsmittel ergänzend zu den seinerzeit gesammelten Spenden bereitgestellt werden können. Anschließend wollen wir gemeinsam mit einem Spielplatzbauer aus dem Landkreis prüfen, welche Maßnahmen mit dem vorhandenen Budget realisierbar sind.

Unser Ziel ist klar: Im kommenden Frühjahr sollen erste Verbesserungen auf unseren Spielplätzen sichtbar werden.



Amperpark: Auch beim Wohnbauprojekt Amperpark geht es weiter voran. Im Rahmen des Einheimischenmodells sollen Emmeringer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, Wohneigentum zu erwerben.

Der Kriterienkatalog für die Vergabe wurde überarbeitet und muss noch vom Gemeinderat bestätigt werden. Voraussichtlich ab November können die Bewerbungen für die Wohnungen im Einheimischenmodell bei der Gemeinde eingereicht werden. Aktuelle Informationen dazu finden Sie ab Anfang November auf unserer Homepage.

Allerheiligen und Volkstrauertag: Mit Allerheiligen am 1. November beginnt eine Zeit des Innehaltens und Erinnerns. Viele von uns besuchen die Gräber ihrer Angehörigen und gedenken der Menschen, die nicht mehr unter uns sind.

Auch am Volkstrauertag, Sonntag, den 15. November, erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewalt und Gewaltherrschaft. Gerade in der heutigen Zeit ist dieses Gedenken und das Bewusstsein für den Wert des Friedens besonders wichtig.

Unsere Gedenkfeier findet am übrigens frisch renovierten Kriegerdenkmal statt. Ich freue mich, dass dieser Ort des Erinnerns wieder in einem würdigen Zustand ist. Ich lade Sie herzlich ein, an der Gedenkfeier teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen des Erinnerns und des Friedens zu setzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Ausklang des Oktobers, einen besinnlichen Allerheiligentag und einen guten Start in den November.

Herzliche Grüße

Ihr Ulrich Wiltawsky

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts für Artikel der Gemeindeverwaltung Emmering ist der 1. Bürgermeister, Ulrich Wiltawsky.
Layout und Redaktion:
Christoph M. Seidel
Anzeigen: Markus Neubauer
Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Penzberg, Penzberg.
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 24. November 2026. Redaktionsschluss ist der 10. November 2026.
Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Oktober 2026 veröffentlicht. **Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Emmering wieder.

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering**
erscheint das nächste Mal am

24. November 2026

Anzeigenschluss: 10. November 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Yvonne Czychon
Tel. 0 81 41 / 400 136
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Die Verwaltung informiert

Wohnungen im Amperpark

Im Wohnbauprojekt „Amperpark“ der DEMOS Wohnbau wird ein Teil der Eigentumswohnungen als sozialpreisgebundener Wohnraum mit Vorschlagsrecht durch die Gemeinde Emmering vergeben.

Die Vergabekriterien mit Punktesystem werden in der Gemeinderatssitzung am 27. Oktober 2026 beraten und beschlossen und anschließend auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Interessierte können sich anschließend im Zeitraum **2. November bis voraussichtlich 13. Dezember 2026** um die Wohnungen bewerben. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den Vergabekriterien werden unter www.emmering.de bekannt gegeben.

Rentenservice

Die kostenlose Rentenberatung mit Katerina Huber findet jeden Freitag im Rathaus der Gemeinde Emmering (Raum A 003 EG) statt.

Termine müssen bitte vorab telefonisch unter 08141 4007-100 vereinbart werden.

Pflegeberatung

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Fürstenfeldbruck bietet in Emmering eine professionelle Beratung, Vermittlung und Unterstützung rund um das Thema Pflege an. Die Beratung findet einmal im Monat, **dienstags** von **9 – 11 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Emmering statt. Die nächsten Termine sind am: 10.11. und 08.12.

Termine müssen bitte vorab telefonisch über das LRA FFB unter der Tel. 08141 519-7070 vereinbart werden.

Einwohnerzahlen

Einwohnerstand am 30. September 2026:
7.356 Einwohner
Zuzüge: 49 Personen
Wegzüge: 33 Personen
Sterbefälle: 2 Personen
Geburten: 0

Ihr Draht ins Rathaus ☎
08141 4007-

Bürgerservice / Amt für öffentliche Ordnung	-100
Standesamt / Friedhofsverwaltung	-150
Bauverwaltung	-200
Schule / Betreuung	-300
Steuern und Gebühren	-400
Kasse	-500
Liegenschaften	-600
Bauhof	-650
Büro Bürgermeister	-700
Hauptverwaltung	-800
KITA / Kindergartenverwaltung	-850
Finanzverwaltung	-900

Rattenbefall vorbeugen

Mit den kühleren Temperaturen im Herbst gehen Ratten verstärkt auf Nahrungssuche und halten sich vermehrt in der Nähe menschlicher Siedlungen auf.

Gründe für Rattenbefall

Angelockt werden sie durch Speisereste in Toiletten und Abflüssen, offene Komposthaufen oder ungeschützt gelagertes Tier- und Vogelfutter. **Um Rattenbefall zu vermeiden**: Lebensmittelreste gehören weder in die Toilette noch auf den Kompost, Futtermittel sollten in verschlossenen Behältern gelagert werden.

Vorgehen bei einem Befall

Bei einem Befall empfiehlt sich die Beauftragung einer Fachfirma. Für die Bekämpfung auf Privatgrundstücken sind die Eigentümer verantwortlich, auf öffentlichen Flächen kümmert sich die Gemeinde um entsprechende Maßnahmen.

Mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen kann jeder helfen, eine Ausbreitung von Ratten im Gemeindegebiet zu verhindern. **GEMEINDE**

Für Familien

Der Familienstützpunkt Eichenau, Emmering, Alling der Nachbarschaftshilfe ist eine zentrale Anlaufstelle für Familien. Angeboten werden individuelle Beratung sowie Kurse und Informationen. **Sprechzeiten:** Dienstag von 13 bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr, auch online per Videoberatung. **Kontakt:** Telefon (08141 369148) oder E-Mail (familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de); Fasanstr. 32 in Eichenau.

Bürgerservice-Portal

Ihre Vorteile:
- 24-Stunden-Service
- Jederzeit, sicher und bequem nutzbar (Internetzugang erforderlich)
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Bequem und sicher zahlen
- Papierlos



Apotheken-Notdienste

Oktober 2026

27.10. Ammersee-Apotheke Münchner Str. 9, 82266 Inning Tel.: 08143 / 446

28.10. Hellenstein-Apotheke Dr. Schwarzer Hellensteinstr. 60, 81243 München Tel.: 089 / 8714263

29.10. Fontane-Apotheke Vonder-Pfordten-Str. 1, 80687 München Tel.: 089 / 54662623

30.10. St. Georgs-Apotheke Tannenfleckstr. 2, 82194 Gröbenzell Tel.: 08142 / 51977

31.10. Amper-Apotheke Dachauer Str. 5, 82140 Olching Tel.: 08142 / 13808

November 2026

01.11. Apotheke im Edeka Center Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141-527850

02.11. Bären-Apotheke Feurssstr. 15 B, 82140 Olching Tel.: 08142 / 13037

03.11. Schutzengel-Apotheke Hauptstr. 10, 82223 Eichenau Tel.: 08141 / 80067

04.11. Center-Apotheke Hermann-Böcker-Str. 13, 82140 Olching Tel.: 08142 / 6698412

05.11. Erasmus-Apotheke Hauptstr. 20, 82223 Eichenau Tel.: 08141 / 38380

06.11. Birken-Apotheke Hauptstr. 4, 82216 Maisach Tel.: 08141 / 2285280

07.11. Löwen Apotheke Hauptstr. 7, 82216 Maisach Tel.: 08141 / 90584

08.11. Marien Apotheke Dachauer Str. 15, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 44459

09.11. Ahorn Apotheke im Citypoint Ludwigstr. 7, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 2222564

10.11. Kazmaier-Apotheke Hauptstr. 18, 82275 Emmering Tel.: 08141 / 44334

11.11. Apotheke im Edeka Center Oskar-von-Miller-Str. 2, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141-527850

12.11. Apotheke Mammendorf Augsburger Str. 20, 82291 Mammendorf Tel.: 08145 / 92060

13.11. Stadt-Apotheke Hauptstr. 18, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 92400

14.11. West Apotheke Heimstättenstr. 34, 82256 Fürstenfeldbruck Tel.: 08141 / 12375

15.11. Bavaria-Apotheke Bauseweinallee 2, 81247 München Tel.: 089 / 86466969

16.11. Apotheke im Eichenhof Ranertstraße 5, 81249 München Tel.: 089 / 820 850 01

17.11. Apotheke am Pasinger Markt Bäckerstr. 4, 81241 München Tel.: 089 / 844866

18.11. Allacher-Apotheke Vesaliusstr. 22, 80999 München Tel.: 089 / 8122171

19.11. Blutenburg-Apotheke Verdistr. 119, 81247 München Tel.: 089 / 8112362

20.11. Westkreuz-Apotheke Mainaustr. 62, 81243 München Tel.: 089 / 88999929

21.11. Sanvivo-Apotheke Kaflerstr. 2, 81241 München Tel.: 089 / 55058980

22.11. Hellenstein-Apotheke Dr. Schwarzer Hellensteinstr. 60, 81243 München Tel.: 089 / 8714263

23.11. Agricola Apotheke Agnes-Bernauer-Str. 122, 80687 München Tel.: 089 / 546720-0

24.11. Senftenauer-Apotheke Kleinhaderner Str. 57, 80689 München Tel.: 089 / 701244

25.11. Sibelius-Apotheke Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München Tel.: 089 / 887333

26.11. Münchner-Kindl-Apotheke Limesstr. 111, 81243 München Tel.: 089 / 872500

27.11. St. Alto-Apotheke Altostr. 14, 81245 München Tel.: 089 / 8634547

Monatsrätsel





Der siebenjährige Maxime Pfisterer hatte beim Monatsrätsel im Juli das Glück auf seiner Seite. Büchereimitarbeiterin Ulrike Kumeth überreichte ihm als Gewinn das Buch „Die besten Silbengeschichten zum Lesenlernen – Auf ins Abenteuer“.

Im August gewann der neunjährige Tobias Stanzel das Monatsrätsel. Als Preis erhielt er das Buch „Die 333 olchigsten Schülerwitze für Stinkerlinge“.

GEMEINDEBÜCHEREI







Veranstaltungskalender

27. Oktober und 24. November, 19 Uhr: Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Gemeinde.

1. November, 9:30 Uhr: Gottesdienst zu Allerheiligen. Im Anschluss: Andacht mit anschließender Gräbersegnung auf dem Gemeindefriedhof, 11.30 Uhr.

7. November, 20 Uhr: Premiere „Ein guter Einfall“. Tickets: Karten zum Preis von 10 Euro sind bis 18. November jeden Mittwoch jeweils von 19 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Emmering (Saal) erhältlich. Restkarten an der Abendkasse. Einlass mit Bewirtung: 18:30 Uhr. Festsaal, Bürgerhaus. Weitere Aufführungen: 8. November, 14 Uhr (Einlass mit Bewirtung: 12.30 Uhr); 13., 14., 20. und 21. November, 20 Uhr (Einlass mit Bewirtung: 18.30 Uhr,

10. November, 19 Uhr: Bau-, Planungs-, Umwelt und Verkehrsausschuss, Sitzungssaal der Gemeinde.

11. November, 14 Uhr: Senioren-Nachmittag. Besuch vom Kindergarten St. Benno . Katholisches Pfarrheim.

17. November, 10 bis 15 Uhr: Sicher vor Betrug! Drei Vorträge, wie Sie sich vor Telefon-, Online- und Haustürbetrug schützen können. Warnzeichen erkennen - richtig reagieren! Begrenzte Platzwahl - um vorherige Anmeldung wird gebeten: 08141 519-7805 oder -957 kostenfrei! Landratsamt FFB.

18. November, 18.30 Uhr: Zeit für Hoffnung – Lichterandacht. Suchen Sie eine kleine Auszeit aus dem Alltag? Einen Moment zum Durchatmen, Nachdenken und Krafttanken? Das Meditationsteam lädt Sie ganz herzlich zur alljährlichen Lichternacht ein. Es erwartet Sie eine gemeinsame Zeit der Besinnung, der Ruhe und der Zuversicht. Jede und jeder sind herzlich willkommen. Wenn Sie möchten, bringen Sie gerne eine Laterne oder ein Windlicht mit, um die Kirche gemeinsam zum Leuchten zu bringen. Katholische Kirche

19. November, 19.30 Uhr: Umweltstammtisch der BN-Ortsgruppe und des OGV. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger wie auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zur Diskussion von aktuellen Naturschutzthemen und zum gemütlichen Beisammensein. Restaurant Poseidon, Brunnenhof, FFB.

21. November, ab 14 Uhr: Advents-Basteln des OGV für Groß und Klein. Gerne vorhandene Materialien mitbringen (Gartenschere, Bleistift, Lineal, Draht, Rohling/Strohkranz usw.). Kindergarten „Unterm Regenbogen“.

29. November, 19 Uhr: Bürgerhauskonzert - Podium Junger Künstler. Eintritt: frei. Festsaal, Bürgerhaus.

29. November, 14 Uhr: Adventsfeier des OGV. Festsaal, Bürgerhaus.

Für Inhalt und Aktualität der Einträge sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. Bitte vergewissern Sie sich beim Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

GEMEINDE

Konzert-Kritik: GinzelDuello

Das Ensemble GinzelDuello hat im Mai 2026 im Emmeringer Bürgerhaus ein Konzert geboten, das in jeder Hinsicht die Höhepunkte der laufenden Saison fortsetzte. Der Abend war nicht nur musikalisch herausragend, sondern trug auch eine besondere historische Note: Prof. Reiner Ginzel, der gemeinsam mit Altbürgermeister Alfons Ostermeier einst die Reihe der Bürgerhauskonzerte begründet hatte, kehrte damit nach vielen Jahren wieder auf die Bühne seiner früheren Heimat zurück – und zwar gemeinsam mit seinem Sohn, mit dem er ein ebenso virtuoses wie berührendes Duo aus zwei Celli formt.

Vom ersten Ton an zeigte sich die außergewöhnliche künstlerische Verbindung der beiden Musiker. Das Zusammenspiel war geprägt von bravouröser Technik, einer fein abgestimmten Klangkultur und jener seltenen Mischung aus Erfahrung und jugendlicher Energie, die ein Publikum unmittelbar in ihren Bann zieht. Die musikalische Dramaturgie des Abends war klug gewählt, die Erzählungen zu den Werken und den Komponisten wirkten spritzig, durchdacht und zugleich spontan. Das Duo präsentierte ein präzises, gut aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel, das die Zuhörer spürbar erreichte. Das Publikum dankte den beiden Musikern mit überschwänglichem Applaus.

Letztes Bürgerhauskonzert 2026

Mit dem „Podium Junger Künstler“ am Sonntag, den 29. November um 19 Uhr findet die diesjährige Bürgerhaus-Konzertreihe ihren Abschluss. In Kooperation mit der HMTM München präsentieren ausgewählte Studierende ihr Können auf der Bühne des Emmeringer Bürgerhauses. Die jungen Musikerinnen und Musiker stehen am Beginn ihrer professionellen Laufbahn und bieten dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau. Dabei dürfen sich die Besucher nicht nur auf bekannte Werke, sondern auch auf selten zu hörende Kompositionen und Instrumente freuen. Das genaue Programm wird traditionell erst kurz vor dem Konzert festgelegt. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie die Vielfalt des musikalischen Nachwuchses!

Der Eintritt ist frei.



Wenn der Vater mit dem Sohne. FOTO: AUMILLER



Boilerdienst Markus Raidel
Meisterbetrieb

- In 4. Generation spezialisiert auf elektrische Warmwasserbereitung
- Entkalkung / Reparatur Beratung und Neumontage
- Badsanierung und Sanitärarbeiten
- Kalkschutzanlagen

boilerdienst@raidel.de • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de

Projekte aus Jugendzukunftswerkstatt umgesetzt





Im Oktober 2026 fand gemeinsam mit dem Kreisjugendring (KJR) die Jugendzukunftswerkstatt der Gemeinde Emmering statt. Dabei konnten Jugendliche (12 bis 17 Jahre) ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge einbringen. In drei Gruppen entwickelten sie verschiedene Ziele und konkrete Projekte für ihre Gemeinde.

Um die Umsetzung dieser Ideen zu ermöglichen, stellte die Gemeinde auf Antrag der Jugendreferentin Andrea Bock insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Die ersten Vorhaben konnten inzwischen erfolgreich realisiert werden.

Die Gruppe „Sportstätten“ wünschte sich einen zweiten Basketballkorb auf dem alten TVE-Gelände. Dieser wurde inzwischen aufgestellt. Eine passende Bodenmarkierung wurde bereits angefragt. Auch am Jugendzentrum (JUZ) beim Bürgerhaus gibt es eine Neuerung: Dort steht nun eine neue Tischtennisplatte. Die Jugendlichen waren von Anfang an in die Planung eingebunden und entschieden gemeinsam über den geeigneten Standort und die gewünschten Geräte.

Während die Gemeindeverwaltung die Bestellung übernahm, kümmerte sich der gemeindliche Bauhof um den Aufbau. Die Gruppe „JUZ“ hat ebenfalls bereits angepackt und ihre Palettenmöbel eigenständig im Garten des Jugendzentrums aufgestellt. So ist ein weiterer gemütlicher Platz entstanden, an dem sich Jugendliche treffen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Die ersten umgesetzten Projekte zeigen, wie aus guten Ideen konkrete Verbesserungen für das Gemeindeleben entstehen. Ein solches Vorhaben gelingt jedoch nur durch gemeinschaftliches Engagement. Deshalb gilt ein herzlicher Dank allen Jugendlichen, die sich mit viel Einsatz an der Planung und Umsetzung beteiligt haben – vom Aufbau der Palettenmöbel bis hin zur Auswahl der neuen Sportgeräte. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und den Mitgliedern des Gemeinderats für ihre tatkräftige Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Jugendzukunftswerkstatt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten und eigene Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Wir freuen uns auf die nächsten Projekte und viele weitere gute Einfälle!

wieser KÜCHEN | 40 JAHRE AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION



LIEBLINGS ...

... MATERIAL. Es fühlt sich gut an, es sieht fantastisch aus und macht Ihr Zuhause nicht nur besonders, sondern einzigartig. Ob warmes Holz, eleganter Stein oder zeitgemäße Hightech-Oberflächen: das richtige Material verleiht dem Raum Charakter und Stil. Mit „Lebensraum by wieser“ wählen Sie aus hochwertigen Materialien aus und schaffen den Lebensraum, der genau zu Ihnen passt.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKÜCHEN, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

2027 an die Ostsee mit dem VdK

Der VdK-Kreisverband Fürstenfeldbruck bietet vom 8. bis 20. September 2027 eine 13-tägige Ostsee-Kreuzfahrt mit der „Mein Schiff 7“ an.

Die Reise führt ab Kiel zu den Höhepunkten Nordeuropas, darunter Danzig, Klaipeda, Riga, Tallinn, Helsinki, Stockholm und Kopenhagen. Neben kulturellen Entdeckungen und beeindruckenden Landschaften bleibt viel Zeit für Erholung an Bord.

Es sind noch einige Doppelkabinen verfügbar. Informationen und Anmeldung bei Gabi Müster unter Tel. 08141 358566 oder 0160 96825044.

VDK ORTSVERBAND

Die Bedeutung unserer Straßenbezeichnungen

G

Gebrüder-Watt-Straße
Die „Watten von Gegenpoint“ waren im Mittelalter die Grundherren von Emmering und hatten ihre Burg auf der Emmeringer Leite. Der Name „Watt“ entwickelte sich vermutlich aus einem Personennamen (etwa aus „Sebastian“ zu „Waste“/„Watt“) und wurde über Generationen hinweg als Familienname weitergeführt. Urkundlich erwähnt sind unter anderem Heinrich von Gegenpoint (1306) sowie Conrad und Günter die Watten (1354).

Gräßelstraße
Erinnert an Professor Franz Gräßel (1861–1948), einen Kunstmaler, der insbesondere durch seine Tierdarstellungen als „Entenmaler“ bekannt wurde und Ehrenbürger der Gemeinde Emmering war.

H

Hans-Bierling-Straße
Benannt nach Hans Bierling (1903–1966), Rektor, Chronist und von 1956 bis 1960 Zweiter Bürgermeister der Gemeinde.

Hartstraße
Verweist auf einen früheren Waldbestand nördlich von Emmering im Bereich des heutigen Fliegerhorstes.

Hauptstraße
Zentrale Geschäfts- und Verkehrsachse im Ortsteil „Dürr-Emmering“.

Heinrich-Feller-Straße
Erinnert an Pfarrer Heinrich Feller (1869–1944), der von 1921 bis 1932 in Emmering wirkte. Er war Bauherr der heutigen Pfarrkirche (1928), später Geistlicher Rat und Stadtpfarrer in Fürstenfeldbruck sowie Ehrenbürger der Gemeinde.

Heuweg
Alter Flurname, der auf die Wiesenflächen in den Schneisen des Emmeringer Leitenholzes hinweist.

J

Josef-Hebel-Straße
Benannt nach Josef Hebel (1894–1972), Gründer des Hebelwerks und Ehrenbürger der Gemeinde Emmering.

Josef-Kistler-Straße
Erinnert an Josef Kistler (1922–1997), langjähriges Gemeinderatsmitglied und Zweiter Bürgermeister von 1966 bis 1978.

K

Kapellenweg
Der Weg führt zur Marienkapelle am Fuß der Emmeringer Leite.

Kirchplatz
Zentraler Platz bei der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Krautgartenweg
Erinnert an die Krautgärten, die Anfang des 19. Jahrhunderts durch die Aufteilung von Gemeindeflächen entstanden sind.

L

Lantfridstraße
Benannt nach Lantfrid, dem ersten bekannten Grundherrn von Emmering im 8. Jahrhundert, der auch als Gründerabt von Benediktbeuern gilt und 767 verstarb.

Lauscherwörth
Flurname; „Lauscher“ war ein alter Hausname in Emmering. Die Bezeichnung „Wörth“ verweist auf eine frühere Insel- oder Uferlage (siehe auch Bachwörth).

Leitenfeldweg
Flurname für die Felder entlang des Höhenzuges der Emmeringer Leite.

Lindacher Weg
Verbindungsstraße in Richtung Lindach, heute ein Ortsteil von Fürstenfeldbruck.

Ludwig-Weiß-Straße
Erinnert an Ludwig Weiß (1909–1959), Hotelier des Hotels „Post“ in Fürstenfeldbruck und Besitzer der Emmeringer Aumühle.

M

Maisacher Weg
Führt in Richtung Maisach.

Max-Lohlein-Straße
Benannt nach Max Lohlein, der von 1924 bis 1942 als Lehrer und Schulleiter in Emmering tätig war.

Meisenbachstraße
Erinnert an Georg Meisenbach, der 1882 das Druckverfahren der Autotypie erfand und zeitweise in Emmering lebte.

Mitterfeldweg
Flurname für die nördlich gelegenen Felder von Emmering.

Moosfeldstraße
Bezeichnet ebenfalls einen Flurnamen für landwirtschaftlich genutzte Flächen nördlich des Hebelwerks.

In der nächsten Ausgabe: Die Buchstaben N bis R.



Neuer Elternbeirat

Neuer Elternbeirat „Unterm Regenbogen“: (hinten von links) Veronika Farmbauer, Rica Hahn, Tine Goschala, Diana Mahlstedt, Michaela Vezzaro. (Vorne von links) Michi Kandziora, Sabrina Harles, Alex Santoro, Caro Winter, Sabrina Dämmrich.



Voller Erfolg: Herbstfest auf dem Ostanger

Bei bestem Wetter feierten der Bund Naturschutz, der Obst- und Gartenbauverein Emmering und die Imker Fürstenfeldbruck und Umgebung am Samstag, 19. September, das Apfel-Kartoffel-Honig-Fest auf dem Emmeringer Ostanger. Zahlreiche Gäste allen Alters kamen, nicht nur aus Emmering und Umgebung, sondern auch aus dem Münchner Osten.

Die Besucher konnten sich mit Kartoffelsuppe und selbst gebackenem Kuchen stärken. Die Jugendgruppe des Bundes Naturschutz presste frischen Apfelsaft.



Von links: Helmi Nagl, Thomas und Karin Ernst, Alexandra Ostermeier.

Außerdem gab es einen Flohmarkt für Gartengeräte. Wer mehr über die Natur vor Ort erfahren wollte, nutzte die Führungen durch das Bienenhaus und den Kräutergarten.

„Es war wunderschön zu sehen, wie die Besucher gemütlich zusammen beim Kaffee sitzen und den Spätsommertag und die Wiese genießen“, sagt Claudia Längler, Imkerin und Verantwortliche auf dem Ostanger. OGV

Gelöbniswallfahrt 2026 und Erntedank-Gottesdienst

Wallfahrt

Zur alljährlichen Gelöbniswallfahrt der Pfarrei St. Johannes der Täufer machten sich ca. 20 Wallfahrer per Bus und privaten PKWs auf den Weg. Die Wallfahrt findet jedes Jahr am 28. September statt und geht auf ein Gelöbnis aus dem Jahr 1635 zurück, in dem sich der damalige Pfarrer Asam der Hl. Maria in Aufkirchen (am Starnberger See) anvertraute. Emmering wurde damals vor einem vernichtenden Feuer verschont.



Nach einer Andacht in der Kirche Maria Himmelfahrt ging es zum gemeinsamen Mittagessen, bevor die Rückreise wieder angetreten wurde.

Erntedank

Am Sonntag darauf versammelte sich die Gemeinde in der Kirche in Emmering wieder um den schön geschmückten und üppig bestückten Erntedank-Altar. Viele Menschen aus Emmering haben ihre Erntegaben gebracht und die Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein hat eine große Vielfalt ermöglicht. Wir danken auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern.



Nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam bei Kaffee und Tee noch das Erntedankbrot verkostet und man konnte noch auf einen Ratsch beieinanderstehen.

KATHOLISCHE KIRCHE



Kinder-Gottesdienst zu Erntedank

Am Sonntag, den 11. Oktober, kamen viele Familien zum Gottesdienst für Kinder im Altarraum zusammen. Gemeinsam mit Diakon Jürgen Reißaus und dem Kindergottesdienstteam wurde das Thema „Ernte Dank“ vielfältig mit Liedern, Gesprächen und Material erarbeitet.

KATHOLISCHE KIRCHE



Neues vom SV Emmering

Schützenheim erstrahlt in neuem Glanz



Während der Sommerpause des Schützenvereins Emmering v. 1869 e. V. wurde ein neuer Boden im Schießstand verlegt und die Modernisierung des Schützenheims vorangebracht. Möglich gemacht haben dies die Gemeinde Emmering, die für den Schützenverein Emmering v. 1869 e. V. die Materialkosten übernommen hat, Mitglieder und Helfer des Schützenvereins, die bei einem gemeinsamen Arbeitsdienst den Boden verlegt haben. Herzlichen Dank dafür!

Gelungenes Generationenmatch

Der Bayerische Sportschützenbund hat am 18. Oktober in Garching auf der Olympia-Schießanlage ein Generationenmatch ausgerichtet. Der SV Emmering v. 1869 e. V. schickte drei Teams mit jeweils drei Vertretern unterschiedlicher Generationen in den Wettkampf. Die Teams erzielten hervorragende Ergebnisse und konnten sich bayernweit die Plätze 11, 41 und 84 sichern. Das Team Hans



Frank, Lisa Rauschmeier und Tobias Nau durfte sich sogar über einen Geldpreis in Höhe von 60 Euro freuen, welchen sie sofort der Jugendabteilung des Schützenvereins für ihre Projekte spendeten.

Wer den Schützensport selbst kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, an einem Übungsabend vorbeizuschauen: Die Jugend trainiert freitags ab 18.30 Uhr, die Erwachsenen ab 19.30 Uhr im 1. Obergeschoss der Amperhalle. Interessierte sind jederzeit gern gesehen und willkommen.

SV EMMERING

Sicher mit dem Fahrrad durch Herbst und Winter

Mit der richtigen Vorbereitung und einer angepassten Fahrweise lässt sich die kalte Jahreszeit sicher und entspannt auf zwei Rädern meistern.

Licht und Sichtbarkeit

Eine funktionierende und StVZO-konforme Beleuchtung ist zu dieser Jahreszeit besonders wichtig. Zusätzliche Reflektoren am Fahrrad sowie helle, reflektierende Kleidung sorgen dafür, dass man von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig gesehen wird.

Die richtige Kleidung

Mehrere Kleidungsschichten ermöglichen es, flexibel auf wechselnde Temperaturen zu reagieren. Eine wind- und wasserdichte Jacke sowie geeignete Schuhe halten warm und trocken. Handschuhe und gegebenenfalls eine Mütze oder ein Stirnband schützen zusätzlich vor Kälte.

Der Fahrrad-Check

Vor der Fahrt sollten Licht, Bremsen, Schaltung, Reflektoren und Reifen überprüft werden. Reifen mit ausreichend Profil bieten auf nassen Straßen besseren Halt. Bei winterlichen Bedingungen können spezielle Winter- oder Spikereifen sinnvoll sein. Ein etwas reduzierter Reifendruck kann die Bodenhaftung verbessern, sollte sich aber immer innerhalb der Herstellerangaben bewegen.

Bei E-Bikes gilt: Der Akku sollte bei Kälte möglichst bei Raumtemperatur gelagert und erst kurz vor der Fahrt eingesetzt werden. Einen stark ausgekühlten Akku sollte man vor dem Laden zunächst auf die vom Hersteller empfohlene Temperatur bringen.

Die Fahrweise anpassen

Feuchtes Laub, nasse Straßen und erster Frost können den Untergrund rutschig machen. Deshalb empfiehlt es sich, die Geschwindigkeit zu reduzieren, ausreichend Abstand zu halten und abrupte Brems- oder Lenkmanöver zu vermeiden. Besonders in Kurven ist eine vorsichtige Fahrweise gefragt. Auch die tief stehende Herbst- und Wintersonne kann blenden. Wer vorausschauend fährt, die Geschwindigkeit den Sichtverhältnissen anpasst und genügend Zeit für den Bremsweg einplant, kommt sicherer und entspannter ans Ziel.

Bis zum 30. November kann noch beim ADFC-Fahrradklimatest mitgemacht werden: fkt.adfc.de.

ADFC

Malerbetrieb
josef korb GmbH
Inh. Thomas Zehetmair
Ferdinand-Feldigl-Str. 8 • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/526779 • info@maler-korb.de
www.maler-korb.de

Angebot im November:
15% Nachlass auf
Bildschirmarbeitsplatz-Brillen!
AUGENOPTIK
EMMERING
Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

Ein unvergessliches Chorwochenende in Mittenwald

Vom 9. bis 11. Oktober verbrachte der Emmeringer Gospelchor Spirit of Voice sein diesjähriges Chorwochenende in Mittenwald. Höhepunkt war der Samstagabend, an dem die Sängerinnen und Sänger zunächst einen Gottesdienst musikalisch mitgestalteten und anschließend ein kleines Konzert präsentierten.

Am 25. Oktober war der Chor wieder in der Pfarrkirche St. Johannes zu hören.

Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für die Emmeringer Weihnacht sowie ein besonderes Weihnachtskonzert im Dezember. Gemeinsam mit einem Projektchor und einem kleinen Orchester wird dabei ein abwechslungsreiches Programm aufgeführt.

SPIRIT OF VOICE



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft gratuliert

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft gratulierte gleich drei langjährigen Mitgliedern zu ihren Geburtstagen. Zum 70. Geburtstag von Rudolf Mähler sowie zum 75. Geburtstag von Helmut Fink überbrachten die Vorstände Richard Sturm und Toni Schwarz sowie 1. Bürgermeister Ulrich Wiltawsky die Glückwünsche des Vereins und überreichten jeweils einen Präsentkorb. Auch Rolf Wörz wurde anlässlich seines 85. Geburtstags durch eine Abordnung der KSK mit einem Präsentkorb geehrt.

Die KSK wünscht den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien und Vereinskameraden.



Rolf Wörz



Helmut Fink



Rudolf Mähler

EMIL GÜLLER
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG – SANITÄR – WASSERSCHÄDEN
KOMPLETTE BADSANIERUNG
Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 4 19 47
info@heizung-sanitaer-ffb.de
www.heizung-sanitaer-ffb.de

Meisterbetrieb
GRIMM
GmbH & Co. KG
Dachdeckerei · Bauspenglerei
Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (0 81 41) 4 36 88 · Fax (0 81 41) 4 24 49
• Sanierung
• Objekte
• Wartung
• Flachdach
• Steildach
• Dachfenster

Wärmepumpenförderung

Die Bundesregierung hat zum 21. Juli 2026 die Förderung für Sanierung und klimafreundliche Heizungen angepasst. Die Zuschüsse sinken bis zum Jahr 2030 schrittweise um mehrere tausend Euro. er eine Heizungsmodernisierung plant, sollte die geänderten Förderbedingungen bei seiner Zeitplanung berücksichtigen, da die Zuschüsse in den kommenden Jahren schrittweise reduziert werden.

Änderungen beim Einkommensbonus

Darüber hinaus gibt es Änderungen beim sogenannten Einkommensbonus: Das Jahreseinkommen entscheidet stärker als zuvor über die Förderhöhe. Die maximale Förderung von 80 % erhalten nur noch Haushalte mit einem Jahreseinkommen bis zu 30.000 Euro bzw. bis zu 40.000 Euro, sofern mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt lebt.

Heizungsaustausch vornehmen

„Wenn ein Heizungstausch ansteht, sollten Hausbesitzerinnen und -besitzer keine Zeit verlieren und sich unabhängig beraten lassen“, empfiehlt Josefine Anderer, Energiekoordinatorin bei Klima³. Die Energieagentur der Landkreise Starnberg, FFB und Landsberg am Lech arbeitet dafür eng mit der Verbraucherzentrale zusammen.

KLIMA³

Malteser betreuen Seniorenwohnen an der Amper

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des „Seniorenwohnens an der Amper“ in der Estinger Straße 14 gibt es wieder eine feste Ansprechperson: Die Malteser haben die Betreuung der Wohnanlage übernommen. Mit **Romy Appelt** steht den Seniorinnen und Senioren vor Ort nun wieder eine Ansprechpartnerin für Fragen des Alltags zur Verfügung. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Beratung der Bewohner, die Unterstützung bei Behördenangelegenheiten sowie die Vermittlung von Hilfs- und Serviceangeboten. Darüber hinaus steht Romy Appelt als Ansprechpartnerin für die Belange der Hausgemeinschaft zur Verfügung. Ihr Büro in der Wohnanlage ist **montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr** besetzt.

Wie das leer stehende Erdgeschoss künftig genutzt wird, ist derzeit noch nicht geklärt. Nach der Insolvenz der früheren Betreibergesellschaft SeniVita Social Estate AG hatte zwar die Arche Noris die Wohnanlage übernommen, die Räume im Erdgeschoss waren jedoch in die Insolvenzmasse übergegangen. Die Gemeinschaftsräume mussten geräumt werden und die Bewohnerinnen und Bewohner verloren damit ihren zentralen Treffpunkt. Dieser Gebäudeteil soll nun verkauft oder vermietet werden.

Inzwischen hat sich auch die Arche Noris aus Emmering zurückgezogen. Dadurch gab es für die Bewohner zeitweise keine feste Ansprechperson mehr. Diese Aufgabe haben nun die Malteser übernommen, die die Betreuung auf Grundlage eines Vertrags mit der Wohnungseigentümergemeinschaft übernommen haben. Die Gemeinde verfolgt die Entwicklung des Erdgeschosses weiterhin und befindet sich hierzu in Gesprächen.

Stimmungsvoll in den Herbst getanzt



Zum traditionellen „Tanz in den Herbst“ hatte die Blaskapelle Emmering am Samstag, den 3. Oktober, in den Festsaal des Bürgerhauses eingeladen.

Zahlreiche Tanzfreunde und Liebhaber der Blasmusik folgten der Einladung und sorgten für einen gut besuchten und stimmungsvollen Abend. Die Mitglieder der Blaskapelle freuten sich über die große Resonanz und Gäste aus nah und fern.

Zur Verstärkung, insbesondere in den Registern Tenorhorn und Bariton sucht die Blaskapelle Emmering interessierte Musikerinnen und Musiker mit Freude an der böhmisch-bayerischen Blasmusik. Informationen bei Ferdinand Trautner unter Tel. 08141 92359.

BLASKAPELLE





Anzeige

stadtwerke fürstenfeldbruck

Wellness-Sauna-Abend in der AmperOase

Erster Freitag im Monat wird zum Sauna-Erlebnis





Unter Themen wie „Alpenzauber“, „Nordic -Sauna“ oder „1001 Nacht“ veranstaltet die AmperOase einen besonderen Wellness-Sauna-Abend einmal im Monat. Jeden ersten Freitag in der Zeit von 17 bis 24 Uhr verwandelt sich die Saunalandschaft der AmperOase in ein Aromaparadies. Im Mittelpunkt stehen besondere Saunadüfte, wie Heublume und Hopfen-Creme beim Alpenzauber oder Tannen- und Waldbeerenduft beim Nordic-Abend. Die ausgesuchten Aromen stärken die Herz-Kreislauf-Gesundheit, unterstützen das Immunsystem, wirken entzündungshemmend insbesondere bei Erkrankungen während der kalten Herbst- und Wintermonate – die perfekte Kombination aus Entspannung und gesundheitsfördernder Wirkung.

„Das Saunieren hat sehr unterschiedliche, positive Effekte für den Körper. Die Wärme hilft beim Stressabbau, löst Muskelverspannungen und senkt den Cortisolspiegel. Zugleich werden durch das starke Schwitzen die Poren in der Haut geöffnet und die Haut gut durchblutet. Im Weiteren stößt der Körper beim Schwitzen diverse Giftstoffe aus, die sich im Gewebe angesammelt haben. Dieser natürliche Reinigungsprozess ist beim Saunieren besonders gewünscht“, erläutert Alexander Tonch, Abteilungsleiter AmperOase, die Gründe für einen Saunabesuch. „Unsere Saunagäste bestätigen mir, dass sie sich nach einem Saunabesuch leichter, fitter fühlen und rundum wohler fühlen. Daher mein Tipp für die kommenden Monate, nicht auf dem Sofa verweilen, sondern direkt zu uns in die Saunalandschaft der AmperOase kommen.“

Die neue finnische Aufgusssauna bietet Platz für rund 90 Personen und verspricht ein intensives und abwechslungsreiches Sauna-Erlebnis. Die Saunameister wenden verschiedene Aufgussarten an: ein durchblutungsförderndes Zuckerpeeling mit Kirschduft, eine entspannende Anwendung mit Heilkreide im Dampfbad oder ein Aufguss mit Hopfen-Creme. Nach den Anwendungen werden kleine Erfrischungen und Häppchen gereicht. Ab 22 Uhr kann im Badebereich textilfrei geschwommen werden.

Stimmungsvolle Kerzen im Bad und gemütliche Hängesessel im Ruhebereich schaffen eine Atmosphäre der Regeneration. Zur Begrüßung erwartet die Gäste ein Glas Prosecco. Wer möchte kann sich eine individuelle Massage gönnen.

Für die Vorbereitung schließt der reguläre Sauna-Betrieb um 16 Uhr, damit ab 17 Uhr der Sauna-Bereich exklusive für die Gäste des Abends öffnen kann.

Das Team der AmperOase freut sich auf die zahlreichen Gäste zur Wellness-Sauna.





Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Cerveteristraße 2 | 82256 Fürstenfeldbruck | Telefon 08141 401-111
info@stadtwerke-ffb.de | www.stadtwerke-ffb.de

Einfach für Sie nah.